

16.08.2013 – Nr. 34

Gemeinsam in die Zukunft: Volkswagen, Dunlop und der ADAC starten auch 2014 im ADAC Formel Masters durch

- ADAC verlängert Verträge mit bewährten Partnern um ein weiteres Jahr
- Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Volkswagen und Dunlop seit Seriengründung 2008
- ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk: „Frühzeitige Vertragsverlängerung schafft Planungssicherheit“

Der ADAC stellt frühzeitig die Weichen für die motorsportliche Zukunft seines erfolgreichen Formel-Nachwuchsprogrammes. Der zweitgrößte Automobilclub der Welt und die beiden Serienpartner Volkswagen und Dunlop verlängerten ihre Partnerschaft im ADAC Formel Masters um ein weiteres Jahr bis einschließlich 2014. Seit der Gründung der Nachwuchsserie im Jahr 2008 liefert der Wolfsburger Automobilkonzern die Motoren für die Rennwagen vom Typ Formel ADAC powered by Volkswagen. Als einheitliches Antriebsaggregat dient ein 145 PS starker 1,6-Liter-Benzindirektspritzer. Der Reifenhersteller Dunlop stattet die Dallara-Monoposti, die den hohen Sicherheitsanforderungen der Formel 3 entsprechen, seit 2008 mit hochwertigen Rennreifen aus.

„Volkswagen und Dunlop engagieren sich seit vielen Jahren im ADAC Formel Masters und sind damit ein wichtiger Baustein in der Nachwuchsarbeit des deutschen Motorsports. Nur durch intensive und gute Partnerschaften können wir die erfolgreichen Nachwuchsplattformen bereitstellen aus der Stars wie Sebastian Vettel, Nico Rosberg oder Nico Hülkenberg hervorgegangen sind“, sagt ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk. „Die frühzeitigen Vertragsverlängerungen schaffen Planungssicherheit für Teams und Fahrer. Gemeinsam mit unseren Partnern werden wir die Erfolgsgeschichte des ADAC Formel Masters weiterschreiben.“

Im ADAC Formel Masters kommen ausschließlich Fahrzeuge des Typs Formel ADAC powered by Volkswagen zum Einsatz. Die technische Basis ist somit für alle Nachwuchspiloten identisch und sorgt bei den insgesamt 24 Saisonrennen für Chancengleichheit. „Volkswagen unterstützt den Motorsportnachwuchs seit vielen Jahren. Mit dem ADAC Formel Masters bietet der ADAC die ideale Plattform, um hoffnungsvolle Talente an den Profisport heranzuführen“, erklärt Volkswagen-Motorsportdirektor Jost Capito. „Unser bewährter 1,6-Liter-FSI-Motor mit 145 PS ist das optimale Antriebsaggregat für die Talentschmiede – hochwertig, leistungsstark und gleichzeitig kosteneffizient.“

Alexander Kühn, Manager Motorsport Dunlop, über die Vertragsverlängerung mit dem ADAC: „Von den Anfängen ihrer Karriere bis hin in den Profisport können Rennfahrer auf Reifen von Dunlop zurückgreifen. Das ADAC Formel Masters bietet für uns das optimale Bindeglied zwischen unseren Engagements im Kartsport sowie dem professionellen Motorsport. Bei den exakt auf die Fahrzeuge abgestimmten Reifen legen wir in der Entwicklung großen Wert auf Konstanz über einen langen Zeitraum sowie optimale Fahrbarkeit. An jedem Rennwochenende bestreiten die Nachwuchspiloten drei Rennen und wir wollen sicherstellen, dass die Reifen über einen langen Zeitraum nutzbar sind.“

Die Nachwuchsförderung im ADAC hat eine lange Tradition. Sie ist seit vielen Jahren Ausgangspunkt für künftige Motorsport-Stars wie die Formel-1-Fahrer Sebastian Vettel, Nico Hülkenberg oder Nico Rosberg sowie DTM-Topstars wie Martin Tomczyk oder Timo Glock, die ihre erfolgreichen Karrieren ebenfalls in den ADAC Nachwuchs-Formelserien starteten.



Pressekontakt

ADAC Formel Masters

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport

